

Inhaltsverzeichnis

Arnstein und Lorenzstein 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Arnstein und Lorenzstein

Götzinger, Schandau u. s. U. 1804. S. 304.
Ueber Berg und Thal. 2. Jhrg. S. 97.

Auf dem [Arnsteine](#) sowohl wie auf dem gegenüberliegenden [Lorenzsteine](#) soll eine alte Burg gestanden haben, deren Bewohner in langer [Fehde](#) miteinander lebten. Auch vermeldet die Sage, daß ein Ritter vom Lorenzsteine ein edles Fräulein entführt und auf seine Burg gebracht habe. Mit Gewalt habe er dann des Nachts einen Geistlichen der Nachbarschaft aus dem Bette holen lassen, der ihn trotz allen Sträubens mit seiner geraubten Dame trauen mußte. Lange Zeit noch ist der Geistliche auf der Burg festgehalten worden, um hier den Hofprediger wider Willen zu spielen.

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss90&rev=1710542549>

Last update: **2025/01/30 11:19**

